

# Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren – Mannschaftswertung, 2017

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 Minuten, 40 Sek. (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre Position:

Veranstaltung: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Prg.-Nr.: \_\_\_\_\_ Richter:

Teilnehmer-Nr.: \_\_\_\_\_ Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.					Qualität von Grundgangarten, Halten und Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	C R	Rechte Hand. Volte (10 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Längsbiegung, Größe und Form der Volte.	
3.	R-P	Schulterherein.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
4.	P-L L-R	Halbe Volte rechts (10 m). Nach rechts traversieren.				2	Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Biegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine.	
5.	M G H	Links um. Halten. Unbeweglichkeit. 4 Tritte rückwärtsrichten, daraus im versammelten Tempo antraben. Linke Hand.					Qualität des Haltens und der Übergänge. Durchlässigkeit, Geschmeidigkeit und Geraderichtung. Genauigkeit der diagonalen Trittzahl.	
6.	S-F F F-A	Im Mitteltrab durch die Bahn wechseln. Versammelter Trab. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung. Beide Übergänge, Versammlung.	
7.	A A-K-V	Mittelschritt. Mittelschritt.					Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, angemessener Raumgriff bei entsprechender Halsdehnung, Schulterfreiheit. Übergang zum Schritt.	
8.	V-R	Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.				2	Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Überfüßen, Schulterfreiheit, das Sich-an-die-Hand-Herandehnen.	
9.	R-M-G Zwischen G und H	(Versammelter Schritt) Halbe Pirouette links.					Takt, Fleiß, Versammlung, Größe, Stellung und Biegung in der Schritt-pirouette. Vorwärtstendenz, Beibehaltung des klaren Viertakts.	
10.	Zwischen G und M	Halbe Pirouette rechts.					Takt, Fleiß, Versammlung, Größe, Stellung und Biegung in der Schritt-pirouette. Vorwärtstendenz, Beibehaltung des klaren Viertakts.	
11.		Der versammelte Schritt R-M-G-(H)-G-(M)-G.					Takt, Rückentätigkeit, Verringerung des Raumgriffs, Erhabenheit, Fleiß, Selbsthaltung.	
12.	G H S	Im versammelten Tempo antraben. Linke Hand. Volte (10 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Längsbiegung, Größe und Form der Volte.	
13.	S-V	Schulterherein.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
14.	V-L L-S S-H-C-M	Halbe Volte links (10 m). Nach links traversieren. Versammelter Trab.				2	Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, gleichmäßige Biegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine.	
15.	M-X-K K	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Überfüßen. Rahmenerweiterung. Unterschied zum Mitteltrab.	
16.	K-A	Die Übergänge vom versammelten Trab zum starken Trab und vom starken Trab zum versammelten Trab bei M und K. Versammelter Trab.					Taktsicherheit, Fluss, genaue und geschmeidige Ausführung der Übergänge. Rahmenveränderung, Versammlung.	

## Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
17.	A	Im versammelten Tempo links angaloppieren.					Genauere Ausführung und Geschmeidigkeit des Übergangs. Qualität des Galopps.	
18.	A-F-P P L V	(Versammelter Galopp) (Links um) Fliegender Galoppwechsel. (Rechte Hand)					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.	
19.		Der versammelte Galopp A-F-P-V-E.					Qualität des Galopps, Versammlung, Geraderichtung.	
20.	E-G C	Nach rechts traversieren. Rechte Hand.					Qualität des Galopps, Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss.	
21.	M-E	Durch die halbe Bahn wechseln mit fliegendem Galoppwechsel bei I.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach dem fliegenden Galoppwechsel.	
22.	E-F	Durch die halbe Bahn wechseln mit fliegendem Galoppwechsel bei L.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach dem fliegenden Galoppwechsel.	
23.	A-K-V V L P	(Versammelter Galopp) (Rechts um) Fliegender Galoppwechsel. (Linke Hand)					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.	
24.		Der versammelte Galopp A-K-V-P-B.					Qualität des Galopps, Versammlung, Geraderichtung.	
25.	B-G C	Nach links traversieren. Linke Hand.					Qualität des Galopps, Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss.	
26.	H-K K	Starker Galopp. Versammelter Galopp.					Qualität des Galopps, Schwung, Bergauftendenz, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenerweiterung. Geraderichtung.	
27.		Die Übergänge vom versammelten Galopp zum starken Galopp und vom starken Galopp zum versammelten Galopp bei H und K. Versammelter Galopp.					Genauere und geschmeidige Ausführung der Übergänge, Versammlung.	
28.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität von Grundgangart, Halten und Übergang. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:					Bemerkungen
29. Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1		
30. Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1		
31. Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2		
32. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2		

Wertnotensumme:

Nationale LP bei PLS:

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:  
das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte  
das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte  
das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:

Gesamtsumme in %:

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

Unterschrift des Richters